

GISA

## Cloudinfrastruktur für den DAAD

**[25.07.2025] GISA wird für den Deutschen Akademischen Austauschdienst künftig eine moderne, leistungsstarke Cloudinfrastruktur bereitstellen, die den sicheren und flexiblen Betrieb von Webdiensten ermöglicht.**

Der IT-Dienstleister und zertifizierte Cloud-Service-Provider [GISA](#) hat den Zuschlag des Deutschen Akademischen Austauschdienstes ([DAAD](#)) für die Bereitstellung einer neuen Cloudinfrastruktur erhalten. Im Zentrum der Lösung steht eine Virtualisierungsplattform, die auf drei physischen Servern basiert. Diese Plattform ermöglicht nach Angaben von GISA den Betrieb von rund 170 sogenannten virtuellen Maschinen – also digital nachgebildeten Servern, die flexibel für unterschiedliche Anwendungen genutzt werden können. Über eine Programmierschnittstelle (API) soll der DAAD seine Systeme dann eigenständig verwalten und anpassen können. „Für uns ist die neue Plattform ein strategischer Schritt in Richtung digitaler Eigenständigkeit. Wir gewinnen nicht nur Flexibilität, sondern auch Kontrolle über unsere Systeme – bei gleichzeitig hoher Sicherheit und Transparenz“, erklärt Peter Röhlen, Teamleiter Externe Online-Services des DAAD.

### Flexible Rechenleistung

Um die virtuelle Infrastruktur und eine nutzerfreundliche Verwaltungsoberfläche zur Steuerung der Serverlandschaft bereitzustellen, setzt GISA auf Open-Source-Lösungen. Tiefgreifende Spezialkenntnisse sind für die Bedienung nicht erforderlich. Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Überführung bestehender Systeme aus einer bisherigen Virtualisierungsumgebung in die neue Plattform. GISA stellt Werkzeuge zur Verfügung, mit denen der Umzug effizient und weitgehend automatisiert erfolgt. Da die neue Infrastruktur als Cloudservice betrieben wird, kann der DAAD die Rechenleistung flexibel aus dem GISA-Data-Center nutzen, ohne eigene Hardware betreiben zu müssen.

### Datenschutz gewährleistet

Der Betriebsstart ist für den 1. August 2025 geplant. Bereits im Juli wird die Lösung im Rahmen eines externen Audits nach den internationalen Normen ISO/IEC 27001 und ISO/IEC 27017 geprüft – ein wichtiger Schritt zur Sicherstellung von Informationssicherheit und Datenschutz im Cloudbetrieb. GISA verbindet mit dem DAAD bereits seit 2022 eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Damals unterstützte der IT-Dienstleister bei der SAP S/4HANA Migration – einem Meilenstein auf dem Weg zur digitalen Transformation ([wir berichteten](#)).

(sib)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, GISA, Cloud Computing